

12.11.2009 - KP Venezuelas zur US-Strategie gegenüber Lateinamerika:

SIE PLANEN DIE REGIONALE MILITARISIERUNG



von Carolus Wimmer, Sekretär für internationale Beziehungen der KPV - übersetzt von Jens-Torsten Bohlke, Brüssel

Caracas, November 2009, Tribuna Popular TP / ABN.- Die US-Militärstützpunkte in Kolumbien sind nur ein Teil des Plans für eine regionale Militarisierung, welchen das Pentagon umsetzt, um sich die Region angesichts der Unfähigkeit eines Sieges in all jenen Konflikten

zu sichern, die die USA außerhalb des amerikanischen Kontinents fortsetzen. Genosse Carolus Wimmer wörtlich: „Der Imperialismus ist unfähig, in Afghanistan, Irak und in Pakistan zu siegen. Er bereitet jetzt einen Plan für einen weltweit geordneten Rückzug vor, bei welchem aus unserer Region das letzte Verteidigungsquadrat im Stile eines Generals Custer in der Schlacht am Little Big Horn aus dem 19. Jahrhundert auf US-Territorium wird“, hebt Genosse Wimmer hervor.

In dieser Lage will der Imperialismus die Völker Iraks, Pakistans und Afghanistans niederwerfen. Er will seine Vasallenregierungen erhalten, das aggressive NATO-Bündnis vereint aufrechterhalten und Russland und China in seine Vorhaben einbeziehen. Dabei bereitet er mehr oder weniger verschwiegen eine unangemessene Erhöhung seiner Militärpräsenz in Lateinamerika und in der Karibik vor.

Genosse Wimmer betonte, dass während die Aufmerksamkeit sich auf Kolumbien mit seinen neuen Militärstützpunkten und der skandalösen Unterwerfungshaltung des Präsidenten Uribe konzentriert, das Südkommando der USA weitere Militärstützpunkte in Panama in Umkehr des Torrijos-Carter-Vertrages einrichtet, eine neue Radaranlage in Kostarika aufbaut, eine neue Luftwaffenbasis in Französisch-Guayana errichtet wird und neue Nutzungsbedingungen für peruanische Häfen für die 4. US-Flotte in Kraft treten und die Einbeziehung der mexikanischen Armee in US-Manöver vonstatten geht, ohne bei anderen geheim durchgeführten militärischen Aktivitäten nachzulassen.

„Es hat den Anschein, dass der Imperialismus angesichts seiner Verzweiflung über die überall erlittene Niederlage mittelfristig unsere Region zum letzten Schützengraben seiner Weltherrschaftsansprüche machen will. Aber diese aggressiven Pläne können verhindert werden, wenn die Völker vereint und entschlossen für den Frieden, für die Entmilitarisierung der Region, die Auflösung der ausländischen Militärstützpunkte und Gewaltverzichtsabkommen beim Lösen wirtschaftlicher oder territorialer Probleme kämpfen“, schlussfolgerte Genosse Wimmer.

Quelle: <http://www.pcv-venezuela.org/>